

## **Das Treffen 2010**

### **Ein einzigartiges Taglilienenerlebnis von Enthusiasten für Enthusiasten**

Hemerocallis Europa, die GdS Fachgruppe Hemerocallis und die holländische und belgische Hemerocallisvereniging laden Sie zur Teilnahme an einem einzigartigen Treffen ein. Von Freitag, den 9. Juli bis Sonntag, den 11. Juli 2010 hoffen wir Sie bei einem außergewöhnlichen Taglilientreffen in Holland zu sehen, nicht nur bei einer dreitägigen Tour durch Gärten und Gärtnereien, sondern bei einer richtigen Versammlung von Taglilienenthusiasten. Es werden Gärten und Gärtnereien besucht, die normalerweise nicht leicht zu besuchen sind. Sie werden Taglilien sehen, die Sie vorher noch nicht gesehen haben und die Sie blühend vor sich haben sollten... Die Zahl der zu betrachtenden Taglilien wird überwältigend sein. Um Sie aber vor einer Überdosis Taglilien zu bewahren, haben wir es so eingerichtet, dass Sie an diesem Wochenende auch genug Begleitpflanzen sehen werden. Es ist andererseits aber auch sinnvoll, eine rechtzeitige Warnung auszusprechen. Erwarten Sie keine wundervollen Gartenanlagen. Die Gärten, die wir besuchen werden, sind die Gärten von Erzeugern, Sammlern und Züchtern und sie werden uns endlose Reihen von Taglilien präsentieren. Darüber hinaus bietet Ihnen das Treffen 2010 die Gelegenheit, Taglilienbegeisterte aus ganz Europa zu treffen und zu begrüßen. Eine Erfahrung, die sie wirklich nicht versäumen sollten.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Das unterhaltsame, aber vor allen Dingen nicht zu versäumende Programm wird im folgenden erläutert.

Am **Freitag** beginnt das Treffen mit einem sehnlich erwarteten Besuch in der Gärtnerei von Gerard Heemskerk im Seebadeort Noordwijk. Ab 13:30 versammeln wir uns in der Gärtnerei, wo Sie Gerard Heemskerk und den Organisatoren des Treffens begegnen werden. Die Gärtnerei ([www.heemskerkplants.com](http://www.heemskerkplants.com)) begann 1965 mit dem Anbau von Blumenzwiebeln. Anschließend wechselte man zu Stauden. Der Betrieb konzentriert sich auf Export und Großhandel. Derzeit werden vier verschiedene Staudengruppen in der Gärtnerei angepflanzt, nämlich Hemerocallis, Hosta, Iris und Päonien. Unsere Aufmerksamkeit konzentriert sich bei unserem Besuch natürlich auf Gerards große Auswahl an Taglilien.

Bei Gerard wachsen hunderte von Sorten in der Gärtnerei, sowohl aus Geschäftsgründen aber auch als privates Hobby. Bei ihm wachsen die Taglilien in Sandboden, hauptsächlich an der holländischen Küste, und erfreuen sich die meiste Zeit eines milden Klimas. Gerard hat in seiner Gärtnerei einen Schaugarten geschaffen, um die Schönheitsaspekte der Taglilien und deren gärtnerische Verwendung zu zeigen. Sein Interesse konzentriert sich aber nicht nur auf die Anpflanzung von Taglilien, sondern große Aufmerksamkeit gilt auch dem Züchten.

Geht man zur Datenbank der American Hemerocallis Society ([www.daylilydatabase.org](http://www.daylilydatabase.org)), stellt man fest, dass er in den vergangenen Jahren 46 Taglilien registrieren lassen hat. Unter diesen registrierten Sorten finden sich Taglilien, die mit dem Vorsatzwort LONGFIELD beginnen und andere mit Namen wie CRYSTAL PINOT, ENTRAPMENT, MACBETH und MAN ON FIRE. Man könnte bei diesem Besuch in Taglilien schwelgen.

Am **Samstag** fahren wir morgens sehr zeitig mit dem Bus los, um die wunderschöne Insel Texel zu besuchen. Texel ist die größte westfriesische Insel und nur 20 Minuten Wegstrecke vom Hafen Den Helder entfernt. Ein Besuch auf Texel ist ein Erlebnis für sich, aber natürlich sind wir hinter den Taglilien her. Die Gärtnerei von Hans und Peter Halsema wird diesem Bedürfnis üppig nachkommen! Die Brüder Halsema bauen seit mehr als einem Vierteljahrhundert Taglilien an in der Gärtnerei, die ihr Vater vor etwa 40 Jahren gegründet hat. Zurzeit wachsen dort etwa 600 verschiedene ältere und auch jüngere Sorten. Die Gärtnerei produziert jährlich gut 3,5 Millionen Taglilien, hauptsächlich für den Export.

Nach unserer Ankunft in der Gärtnerei in Den Burg und einer kurzen Einführung durch die Besitzer bei Kaffee und Tee, werden wir die aufgepflanzten Taglilien anschauen. Zu sehen ist nicht nur ihre Auswahl an Sorten sondern auch über 10000 Sämlinge (unter Beobachtung) aus verschiedenen Jahren. Außerdem haben Hans und Peter speziell für das Treffen zwei interessante Beete angelegt. Beet Nr. 1 enthält alle Preisträger des Waterman Award (jährlich vergeben von Hemerocallis Europa e.V.) und alle Gewinner der ‚Hemerocallis des Jahres‘ (jährlich vergeben von der holländischen und belgischen Hemerocallisvereniging). Beet Nr. 2 enthält eine kleine Sammlung registrierter Sorten oder benannter Sämlinge europäischen Ursprungs. Sie werden Taglilien von Reinermann, Tamberg, King, Tillmann-Budde, Wyers, Franczak, Willemsen, Joosten und weiteren europäischen Züchtern finden.

Sie werden Gelegenheit haben, an einer Führung durch die Gärtnerei teilzunehmen und zu sehen, wie Taglilien für den Export behandelt werden. Dazu gehört das Säubern und Teilen der rausgenommenen Pflanzen sowie die Vorbereitung für den sofortigen Versand oder die Aufbewahrung in einem kalten Lager. Sie können die Ärmel hochkrempeln und lernen, wie man eine Taglilie am besten teilt (oder zumindest so, wie es in der Gärtnerei gemacht wird). Bevor wir die Fähre zurück zum Festland nehmen, werden wir über die Insel fahren und ein paar der Pflanzenfelder der Gärtnerei Halsema sehen. Diese Felder erstrecken sich über die Insel. Wenn Sie holländische Tulpenfelder mögen, werden sie von den Taglilienfeldern überrascht sein.

Am **Sonntag** müssen wir wieder früh aufbrechen. Wir fahren mit eigenen Autos nach Roelofsarendsveen, wo wir den Sortimentsgarten des NAK Tuinbouw ([www.naktuinbouw.nl](http://www.naktuinbouw.nl)) besuchen werden. Der NAK Tuinbouw (Nederlandse Algemene Kwaliteitsdienst Tuinbouw) ist eine holländische Einrichtung, die die

Qualität von Produkten, Verfahren und Vertriebswegen im Gartenbau fördert und überwacht. Es ist der einzige Verband in Holland, der qualifiziert ist, Gemüsesorten, landwirtschaftliche Pflanzen und Zierpflanzen zur Registrierung und/oder für Züchterrechte hinsichtlich Einzigartigkeit, Uniformität und Widerstandsfähigkeit zu bewerten. Ganz schön viel, aber eine große Verantwortung für die Erhaltung der Echtheit der Pflanzen im Handel.

Um den Aspekt der Sortenechtheit von Stauden zu bestätigen, hat der NAK Tuinbow einen Sortimentsgarten angelegt. In diesem Garten werden sortenechte Stauden (einschließlich Taglilien) gezeigt, die als Referenzpflanzen für den holländischen Staudenhandel dienen. In diesem Garten sind die meistgehandelten Stauden, etwa 3000 breit verfügbare Sorten und 800 Sorten mit Züchterrechten, zu Vergleichszwecken aufgepflanzt. Wir haben Gelegenheit diesen Garten zu besuchen und Notizen und Fotos von geeigneten Begleitpflanzen für unsere geliebten Taglilien zu machen. Die ideale Gelegenheit über unsere Taglilien hinaus zu blicken! Nachdem wir alles in uns aufgenommen haben (hoffentlich!), brechen wir nach Boskoop auf, das national und international bekannt ist wegen seiner (Gehölz)Gärtnereien.

Nach der Ankunft in Boskoop besuchen wir den Züchtergarten von Kees Jan Kraan ([www.bridgeviewgardens.nl](http://www.bridgeviewgardens.nl)), einem der aktiven Mitglieder der holländischen und belgischen Hemerocallisvereniging. Der Garten liegt auf dem Gelände der Boot & Co Boomkwekerijen BV, der Gesellschaft, für die Kees Jan bis zu seinem frühzeitigen Ruhestand gearbeitet hat. Forschung und Entwicklung waren sein Haupttätigkeitsfeld und er arbeitet immer noch ein wenig auf diesem Gebiet. Viele Taglilien und Gehölze sind in seinem Garten von ca. 1,5 ha zu bewundern. Erwarten Sie keinen schön angelegten Garten sondern ein Areal, auf dem ein Taglilienliebhaber daran arbeitet, neue und bessere Pflanzen einzuführen. Erwarten Sie viele Reihen von Tagliliensorten, -sämlingen und Gehölzen. Wenn Sie in den letzten beiden Tagen noch nicht genug Taglilien gesehen haben, sind das jetzt Zeit und Ort, das noch nachzuholen!

Kees Jan hat 2003 angefangen Taglilien zu züchten, ist aber in den letzten 3 Jahren erst so richtig voll eingestiegen. 2009 hat er etwa 28000 Samen gesät und ungefähr 7000 Samen geerntet. Rigoros selektiert er seine Sämlinge über fünf bis sechs Jahre, bis nur noch wenige übrig bleiben. Während der letzten Jahre sammelte er speziell zu Züchtungszwecken etwa 300 verschiedene Elternpflanzen, darunter sowohl ältere als auch ganz neue Sorten, diploide ebenso wie tetraploide. Der Schwerpunkt liegt derzeit bei Ufos und Spidern, doch werden Sie in Kees Jans Garten alle Arten von Blütenformen und -farben sehen. Wir hoffen in den kommenden Jahren seine ersten Taglilienzüchtungen zu sehen, ausgezeichnete Pflanzen, die gut in Europa gedeihen und von einem echten Taglilienliebhaber mit Blick fürs Detail und Qualität ausgelesen werden.

Der Besuch im Garten von Kees Jan markiert das offizielle Ende des Treffens 2010. Aber der Sonntag ist noch keineswegs vorbei! Wir können Ihnen zwei Gelegenheiten im Stadtgebiet von Boskoop bieten. Zum einen ist es möglich, den Sortimentsgarten 'Harry van de Laar' zu besuchen, nur ein paar Minuten entfernt von Kees Jans Garten. Dieser Garten enthält mehr als 2500 verschiedene Gärtnereisorten, von Sträuchern über Stauden bis zu Koniferen. Der Garten ist eine Initiative des 1985 geschaffenen 'Proeftuin van Holland' ([www.proeftuinvanholland.nl](http://www.proeftuinvanholland.nl)), und wurde 2003 nach Harry van de Laar benannt, der ein bekannter holländischer Spezialist für Pflanzenselektion ist. Der 'Proeftuin van Holland' ist ein informatives und bildendes Zentrum für den Zierpflanzenanbau. Er richtet sich sowohl an Fachleute als auch an Verbraucher. Eine andere Möglichkeit ist, den Tag mit einer Rundfahrt auf den ausgedehnten Wasserwegen von Boskoop an den vielen Gärtnereien und Baumschulen vorbei zu beenden. Die Organisation dieser Fahrt ist nur bei genügend Interesse und mit Voranmeldung möglich.

Die Besuche der Gärten und Gärtnereien sind nicht die einzigen taglilienbezogenen Aktivitäten auf diesem Treffen. Am **Freitagabend** trifft sich Hemerocallis Europa e. V. zur Jahresmitgliederversammlung. **Samstagnachmittag**, nach der Rückkehr von Texel, wird eine interessante Taglilienauktion organisiert. Die GdS-Fachgruppe Hemerocallis hält ihre Jahresmitgliederversammlung **Samstagabend**. Nach dieser Versammlung können wir Ihnen, falls im Kopf noch immer Platz für Taglilien ist, die Gelegenheit bieten, Fotos Ihrer geliebten Taglilien und/oder Sämlinge mittels tragbarem PC und Beamer zu zeigen. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie uns diese herrlichen Bilder gönnen wollen. Wir hoffen beide Abende mit einem gemütlichen Beisammensein in der Bar zu beschließen, eine ideale Chance, einander näher kennen zu lernen und ein bisschen mehr über Taglilien zu reden!

Wir haben das **Van der Valk Hotel Akersloot** als unsere Ausgangsbasis gewählt. Das ist ein Vier-Sterne-Hotel, das ideal in der Nähe der A9 liegt und uns die vielseitigen Einrichtungen bietet, die wir für ein angenehmes und interessantes Wochenende brauchen. Ein Standard-(Nicht-Raucher)-Doppelzimmer kostet 97,00€ und ein Einzelzimmer 81,00€ pro Nacht incl. Frühstück aber ohne Kurtaxe (1,30€). Diese Preise werden nur garantiert, wenn Sie das Zimmer über die Organisatoren des Treffens buchen. Das Hotel hat uns die Zimmer bis zum 1. April reserviert. Nach diesem Datum können die Organisatoren nicht für Zimmer garantieren. Natürlich könnten Sie ihre Zimmer auch selbst buchen über die Webseite [www.valk.com](http://www.valk.com) oder telefonisch unter +31 (0)251 36 18 88 oder per Fax: +31 (0)251 31 45 08. Wenn das Hotel ausgebucht ist oder nicht Ihren Vorstellungen entspricht, finden Sie andere Hotels in der Nähe. Mögliche Hotels gibt es z.B. in Bergen (Hotel Bergen oder Hotel 1900) oder in Alkmaar (Amrâth Hotel). Wir raten so früh wie möglich zu buchen, weil die Hotels in der Gegend für den Sommer sehr schnell ausgebucht sind. Bitte informieren Sie die Organisatoren des Treffens umgehend, wenn Sie selber eine Unterkunft gebucht haben.

Das **gemeinsame Abendessen am Freitag und Samstag** findet im Hotel statt. Am Freitag haben Sie die Wahl zwischen drei verschiedenen Drei-Gang-Menüs für 22,50€ pro Person (ohne Getränke). Alle drei beginnen mit einer Tagessuppe. Die Hauptgänge sind: Hühnerbrust Hawaii mit gebackener Ananas und Currysauce, mit passender Gemüse- und Kartoffelbeilage oder Schnitzel du Chef mit Sauce (nach Wahl), mit passender Gemüse- und Kartoffelbeilage oder Tagliatelle mit Wildspinat, Zwiebeln, Paprika und Pilzen, mit einer cremigen Käsesauce. Alle Menüs enden mit Vanilleeis mit frischen Früchten.

Beim **Samstagsabendessen** nehmen wir an einem sogenannten ‚Live-Kochspektakel‘ teil für 32,50€ pro Person. Bei diesem Diner haben sie unbegrenzte Auswahl aus vielerlei kalten und warmen Gängen und Getränken aus dem holländischen Sortiment (Soft Drinks, Säfte, Hausweine, Bier vom Fass, Port, Sherry, Vermouth, Genever und Weinbrand.) Zu den Gängen gehören verschiedene kalte Vorspeisen, eine Suppentheke, verschiedene Fleisch- und Fischgerichte vom Grill (à la minute), köstliche Wok-Gerichte (zubereitet während Sie warten), frische Gemüse und eine große Salatbar. Zum Nachtisch haben Sie die Wahl unter hausgemachten Süßspeisen, Eistorten und verschiedenen Eissorten.

Außer den Kosten für Hotel und Abendessen sind noch die Kosten für die Fahrt nach Texel (14,00€ für Bus und Fähre) und die Kosten für das Mittagessen dort am Samstag (14,00€) zu bedenken. Die Getränke am Freitag und Samstag werden freundlicherweise von den Gärtnereien zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Getränke am Sonntag betragen 5,00€. Diese Kosten gelten pro Person und sollten an die Organisatoren gezahlt werden.

Es gibt ein Formular, womit Sie sich für das Treffen anmelden können. Das Formular können Sie anfragen bei die organisation des Treffens ([cire.bijl@hetnet.nl](mailto:cire.bijl@hetnet.nl)) . Bitte tun Sie das vor den 20. April, 2010. Der (endgültige) Anmeldeschluss ist Samstag, den 1. Mai, 2010. Es ist auch möglich, sich auf Wunsch auf dem Formular für das Mittagessen und/oder für die Bootsrundfahrt am Sonntag anzumelden.

Wir hoffen Sie vom 9.-11. Juli 2010 bei diesem außergewöhnlichen Taglilienereignis von Enthusiasten für Enthusiasten zu sehen.

(Übersetzung Gudrun Tillmann-Budde)

**Organisers 2010 meeting**  
**Peter Halsema and Eric Bijl**  
Email: [cire.bijl@hetnet.nl](mailto:cire.bijl@hetnet.nl)

**Tip:**

Wenn sie fürchten, während dieses Treffens zu wenig Taglilien zu sehen, könnten Sie Freitag noch die Gärtnereien Joosten ([www.kwekerij-joosten.nl](http://www.kwekerij-joosten.nl)) oder Willemsen besuchen ([www.hemerocallis.nl](http://www.hemerocallis.nl)) und Sonntag den Garten von François Verhaert ([www.eurocallis.com](http://www.eurocallis.com)). Sie alle sind sehr lohnend und haben an diesem Wochenende ihre Offenen Tage.